

Initiative Ausbildungsbotschafter

Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende, die in Schulen für eine Berufsausbildung werben. Sie berichten von ihren persönlichen Erfahrungen und ermöglichen Schülerinnen und Schülern authentische Einblicke in interessante Ausbildungsberufe.

Landesweit übernehmen 30 Koordinatoren die Gewinnung, Vorbereitung und Begleitung der Auszubildenden sowie die Planung und Steuerung der Schuleinsätze.

Seit Beginn der Initiative am 01. August 2011 konnten mittlerweile mehr als **20.500 Ausbildungsbotschafter** aus über 200 verschiedenen Berufen geschult und eingesetzt werden.

Derzeit sind **3.928 Ausbildungsbotschafter** aktiv und immer mindestens zu zweit in baden-württembergischen Schulen unterwegs. Bisher fanden über **19.300 Schuleinsätze** im Land statt. Dabei wurden fast **491.000 Schülerinnen und Schüler** erreicht.

Seit 2015 werden bei Elternabenden auch Senior-Ausbildungsbotschafter eingesetzt, um Eltern über die Chancen einer beruflichen Ausbildung zu informieren. Dies sind Beschäftigte und Führungskräfte aus der Wirtschaft, die ihre berufliche Karriere mit

einer betrieblichen Ausbildung begonnen haben. Die Senior-Ausbildungsbotschafter haben bisher bei **633 Elternveranstaltungen** über **18.400 Eltern** erreicht.

Die Leitstelle der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg geförderten Landesinitiative Ausbildungsbotschafter ist beim Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag angesiedelt. Weitere Partner der Initiative sind der Baden-Württembergische Handwerkstag, Unternehmer Baden-Württemberg e.V. und der Deutsche Gewerkschaftsbund Baden-Württemberg.

Seit Juni 2013 ist die Initiative Ausbildungsbotschafter bundesweiter Preisträger des Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“ der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Im Jahr 2018 wurde die Initiative durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales als eines der fünf besten regionalen Fachkräftenetzwerke Deutschlands mit dem Titel „Innovatives Netzwerk 2018“ ausgezeichnet.

Informationen und Ansprechpartner:
www.gut-ausgebildet.de

Stand: 31.03.2022



Eine Auszeichnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Innovationsbüros Fachkräfte für die Region